

## Factsheet

### «ePak Gesundheit»

Betriebliche FaGe- und AGS-Ausbildungen digital planen und begleiten

#### Im August 2025 startet Graubünden mit ePak Gesundheit!

Mit ePak planen Bildungsverantwortliche künftig den Lernprozess ihrer Lernenden Fachpersonen Gesundheit EFZ und Assistentinnen / Assistenten Gesundheit und Soziales. **Sämtlich Ausbildungsinstrumente stehen allen Beteiligten an einem Ort zur Verfügung.** Die digitale Abwicklung wird unterstützt und dokumentiert (Kompetenznachweise, Bildungsberichte etc.). Die Lernenden können ihre Lernjournale und Reflexionen im selben Tool erledigen. **Berufsbildende erhalten Zugriff auf Termine und Dokumente der von ihnen betreuten Lernenden und können den Lernfortschritt beobachten und gezielt begleiten.**

#### Das bietet ePak Gesundheit:

- Ausbildungen effizient planen, gezielt begleiten und Überblick über vermittelte Kompetenzen behalten
- Zugriffsberechtigungen betriebsintern administrieren
- Jederzeit Kontrolle über den Bildungsverlauf für Lernende und Berufsbildende
- Ortsunabhängig Zugriff auf alle für die Ausbildung relevanten Termine
- Bildungsberichte und Kompetenznachweise digital abwickeln
- Lernjournale erfassen und mit «Skillsnap» das Lernen an verschiedenen Lernorten verbinden

**Die Nutzung von ePak Gesundheit ist für die Lehrbetriebe freiwillig.** Allerdings sind alle Vorlagen und Hilfsmittel, die derzeit auf unserer Website verfügbar sind, ab August 2025 ausschliesslich im ePak Gesundheit abrufbar.

**Es entstehen keine Nutzungskosten.** ePak ist ein Modul des bereits im August 2024 eingeführten und von den Mitgliedern finanzierten Portals OdAOrg. Die OdA G+S bewirtschaftet die ePak-Plattform, instruiert und supportet die User, hat aber keinen Zugriff auf Inhalte.

An einer halbtägigen Basisschulung werden die Bildungsverantwortlichen in die Anwendung eingeführt. Für diese Schulung stellen wir CHF 50 in Rechnung. Im April / Mai 2025 stehen vier Termine zur Auswahl. Folgeanlässe organisieren wir bedarfsorientiert – sowohl inhaltlich wie terminlich.

Chur, 14. Februar 2025